**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 13 (1891)

**Heft:** 19

**Anhang:** Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beforgter Bater in 28. b. 3. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle, auch sind Ihre Angaben zur richtigen Beurtheilung der Sache höchst ungenügend. Se erscheint nur jo viel sicher, daß eine nähere Brüfung unbedingt erforderlich ist, um einen vielleicht Unichuldigen vom Berdachte zu reinigen, oder aber der unersahrenen, haltsofen Jugend mit Nach und hülfe zur Seite zu siehen. An Stelle zeitraubender, sast unwöllicher Privatsorrespondenz sind wir zu einer mündslicher Privatsorrespondenz sind wir zu einer mündslichen Beprechung bereit. lichen Besprechung bereit.

lichen Beiprechung bereit.

Kran 5. G. in A.-Sch. Es kann nicht in der Aufgabe der Gesundheitskommissionen liegen, von sich ans die Privathäuser zu untersuchen und dort bestehende hygieinische Mängel zu konstatiren und zu verbessern. Vringen Eie Ihre erste Retlamation deim daussessischen an und wenn solche dort keine Berücksichtgigung sinden, dann informiren Sie sich nach den bestehenden ortsgesundheiten vollzeitsgene Vorsierten. Auf Ernnd diese Holeen der ind wente beier hat eine zweite Reklamation vielleicht besieren Ersoss, wenn nicht, so ist eine Klage Ihrereits am Platze.

At. 3. A. Eine Mutter, die bezüglich guter Erziehung mit ihren wenigen eigenen Kindern nicht sertig werden fann, die über ihre die Klage Mißersosser vollzeit einstister ihre Gemitkreuse und ihre Gesundheiten der des ist und darüber ihre Gemitkreuse, den Lehrer oder die Lehrerin an den Pranger zu stessen daz verweiteilen, venun sie ihr Emperament nicht allezeit und is jedem Falle zu beherrichen verwögen. Könnte der Lehrer

bie Lehrerin an den Kranger zu peuen und zu verustheilen, wenn sie ihr Temperament nicht allezeit und in jedem Falle zu beherrichen vermögen. Könnte der Lehrer etwa in Stunden der Aufregung die aller Muße beraufte Mutter hören und sehen, wie sie ihrem Zorne in unsurger Behandlung des eigenen Kindes, das sie sonst gungeng verstehen sollte, Luft nacht, wie würde er kaunen über die Aumaßung, die von ihn in allen Fällen und unter allen Umständen unbedingte und vollständige Beserrichung seiner natürlichen Regungen verlangt. Die Mutter ihrerseits sucht oft im ftillen Zimmer Ruse von bem lebbaften Treiben und fortwährenden Fragen der

herrischung seiner natürlichen Regungen verlangt. Die Mutter ihrerseits jucht oft im stillen Zimmer Ruhe vor dem seihaften Treiben und fortwährenden Fragen der nurmüblichen Kinder und es wird diesen letzteren zur Pflicht gemacht, ieden Lärm zu vermeiden, die Autrer in keiner Weise zu belästigen und ihr gereiztes Wesen zu begreifen, weil sie eben leidend sein und nervösen Zehren, weil sie eben leidend seinen wervösen Zehren, weil sie den leidend sehrer, der anch nervösen Zehrerin eben solche Kränklichen Lehrer, der anch nervösen Zehrerin eben solche Kränklichen entgegen? Die Mutter vielleicht am allerwerigsten.

Wie bald hat en gutgeartetes und gutgeseitetes Kind Verständnis für der Mutter Sorge und ihre Bedürfnisse, nud wie bald würde dies auch der Fall sein gegenüber den Lehrer, der Lehrerin, wenn man recht frühe schon das Kind auf die gwoße Aufgade und Anstrengung aufwertsam nachen würde nud auf die geweltigen Anforderungen, die an den Gleichmuth, die Selbstbeherrichung und Geduld eines Lehrenden gestellt werden. Eigene Ungeduld, Neigharteit und vorschaelles Urtheil des Kindes sollte demielben stets sehhend gestellt werden. Mieden sich den hen Henwistein gedracht werden, mit dem Hinweis: Begreisst dun benefit den gehren, deit darte Geduldsproden Ihr deren Lehrer seine Lehrer ungehold nachen, den schlieben auch den geduldigfen Lehrer ungebuldig machen, den ruhgigften erregen und zu einem achden Urthest hinreihen fann? Eine jolch oft wiederhotte Besehrung wird nicht nur das Verhältniß des Kindes zum Eehrer und ungefehrt auf genichtet des Kindes zum Eehrer und ungefehrt auf genichtige gekachten, son holte Belehrung wird nicht nur das Verhältnig des Kindes zum Lehrer und umgekehrt auf's günfligfte geftalten, son-dern es wird diese "Denkübung" auch das Verhalten des Kindes im häuslichen Lehen in silhsarer Weise beeir-flussen. Die Kinder sollen es frühzeitig sernen, Andern Rüdslichten zu tragen und die Urlachen der Schwächen und und Fehler ihrer Vebenmenschen dei sich selbst zu suchen. Die Kinder sollen dies sernen, das sie als Erwachsen nicht mehr darauf ausmerstam gemacht werden müssen.

nicht mehr bacauf aufmerkam gemacht werden müssen. Armida. Weisen Triebseber der Eftygeiz ist, die Sucht, bewundert zu werden und als geistreich zu gesten, dessen Arbeit wird niemals einen durchschlagenden und anhaltenden Erfolg aufzuweisen haben. Mit solch ichwachen Schülleraussäugen, die jedes eigenen, neuen Gedankens entbehren, werden Sie doch hossentlich nicht glauben, ernstehafte Leser zu befriedigen. Nur selbst gedachtes und selbst Erschrenes wird das nöthige Interesse erweden. Der Geist ist ist, der Weit ist, den Wort allein — und wäre es noch so schön — ift nichts nütze. Frau G. A. in A. Wir möchsen Ihnen nicht rathen, Ihne geit zum lebersehen von Gedichten zu verwenden, jedenfalls werden Sie damit keinen materiellen Ersolg erzielen.

Erfolg erzielen.

Erfolg erzielen. Frau J. A. in 38. Wir möchten es nicht unterschmen, bet einem ichlecht genährten Kinde alle Müdslichen bezüglich des Speisezeddels bei Seite zu seizen, ohne in erster Linie für große Luft zum Essen und sieden, ohne in erster Linie für große Luft zum Essen und für gute Verdauung zu sorgen. Wo ein eigentlicher Eckel vor dem Genuise vom Milchspeisen besteht, da dirfen soch werden, wenn die Gesundheit nicht ganz erheblichen Nachtlieft werden, wenn die Gesundheit nicht ganz erheblichen Nachtlieft werden, welche die Essust keite und bleibt die Wöwechstung, welche die Essust stellt den aufgen anweite Luft (ergiebige Antholiege und viel Bewegung im freier Luft (ergiebige Athmung) sind erste Vedrügung, um das Vediutnis nach Nahrungsaufnahme wach zu rusen. Das schrosse und rücksische Nachten

jedem Gebiete verwerstich, und in der Gesundheitspflege und Ernährung von schwächlichen Kindern ganz besonders. Der Kluge und Ersahrene wird immer die Verhältnisse in Vetracht ziehen, es sei denn, daß es in unierer Macht liege, die Verhältnisse den Theorien anzuhassen und sie vollständig harmonisch zu gestalten.





Ar. 1080. — Frau V. (ohne weitere Bezeichnung). Heiter, glatt, hösstich, aber nicht immer sich gebend, wie man eigentlich ist. Gerne dominiren wollen. Sehr intelligent, aber nicht sicher im Urtheil; oft sehr gehrächig, oft knapp und abweisend, je nach Thema und Verson; im Grunde gutmütstig, aber oft scharf; eine ausgesprochene Andrivation Individualität.

Nr. 1081. — 38. in 36. Sie lassen sich nicht burch die Empfindung hinreißen, sondern bewahren sich stetzt fühles Blut. Sie vereinigen Freaklismus mit Logif, haben tiesere Beranlagung, Berständniß sür Hösheres, raiches Erfassen, viel intelle tuelle Empfindung und etwas Reigung zu Träumerei. Sie gehen gerne eigene Wege.

vergung zu Traumeret. Sie gehen gerne eigene Wege. Rr. 1082. — Fas soft aus ihr werden? Geistig regiam, lebhaft, doch schwer aus sich heraustretend, ehrgetzig, aber nicht unbescheiben sich vordrängend — überall auch das ibeale Woment in Betracht ziehend — erregbar, weil fein angelegt und benstellt, und dann nicht immer pünktlich. Sie und da muthfos, bevor Sie am Ziele angelangt.

Nr. 1088. — Africanus. Nicht immer augenehm, namentlich nicht "nach unten", tropbem Sie nie derb werben und oft sehr freigebig sind. Reben prinzipieller Spatsanteit Erwerdssinn und Sooismus. — Borsicht in geschäftlichen Dingen neben Lebhaftigkeit; in materiellen Dingen nicht genußsichtig.

Ar. 1084. — Jeanue. Ihre Ansicht versechten Sie mit Ausdauer und Schärfe, ja sehr verträglich sind Sie nicht, und dabei lebhaft. Geistige Distinktion fehlt, Ihre Anlagen sind vorwiegend praktischer Natur und Sie sind fleißig und gewissenhaft.

sleißig und gewissenhaft.
Nr. 1085. — Veilchen am Ihein. "Es war ein herzigs Beilchen", sein angelegt — zartfühsend, taktvoll — wisig, beiter, sehr intelligent, gemütsvoll, ohne bis zur Leidenschaftlichkeit zu gehen, losgelöst von der Materie — nur nicht sehr fähig, in die Tefe zu dringen, und wohl zu sehr siehensenkeit zu gehen. Von der Materie — kann einer keit sehr ist die konden die konden

doch wird der Berstand auch gebührend zu Rathe gezogen. Charaktersestigkeit, aber Erregbarkeit.

Rr. 1087. — A. 2N.-28. in 38. Sinn für Erwerb ober Besty, den Comfort liebend. In Allem, auch im Er-zählen, Tendenz in die Breite zu gehen, umständlich zu werden. Im Ganzen nehmen Sie die Disse zu ernst, aber Sie sind dens Stimmungen unterworfen. Viel Gemüth, aber zu Schärfe geneigt.

Nr. 1088. — **31. C. St.** Jung, unerfahren, unsfertig, aber intelligent, lebhaft, anregend, heiter und schon sehr bestimmt und klar im Wollen. Wehr Verstandessals Gemüthsmensch. Eigenstung.

Ar 1989. — **India am Alfein.** Eine jehr flar ausgesprochene Judividualität, die gerne dominirt, aber der sichwer fällt, sich fügen zu müssen, die lehhaft sicht ja leidenschaftlich werden kann, das Leben aber verständig ausgabt und thätig, einsach und natürlich ist.

aupast und thätig, einsach und natürlich ist.

Ar. 1090. — **Stto S.** dem Genusse materieller Freuden nicht abgeneigt — heiter ausstreden, nicht gebildet, aber gut beanlagt; gewandt, freigebig, erregdor, selbst streitssichtig, aber wahr und gerade. Ueder Leichsteiten zu urtheiten ist bis jest erst bei vereingeften Eigenschaften wissenschaftlich ermöglicht. Wit Hypothesen befasse in dicht in dicht.

Nr. 1091. — E. E. 31. A. Noblesse und gesellige Talente — dennoch Tendenz zu Muthlosigkeit. Logisches Dentvermögen, große Bahrheitsliebe, keinerlei Gestunker nub keine Schaldonennatur; mehr unternehmen als vol-lenden; eitel und eigenwillig.

senben; eitel und eigenwisse.
Ar. 1092. — Lazzaroni. Sie sind bestrebt, sich unduchdringlich zu machen, sind verschlossen und treten nicht leicht aus sich heraus, ia, die Hand auf's Herz, sind Sie immer streng wahr? Dennoch aber sind Sie wohlmeinend und gutmitthig. Sie sleden Klarheit in allen Dingen und beobachten gut, aber Sie neigen zu Wisstrauen. Empfinden viel ungestümer, als Sie es eingestehen wossen.
Ar. 1093. — G. L. 28. Lustig, heiter, hopsal. Doch halt, da kommts auch anders; manchmal sind Sie

ausarbeiten, bas fann immer auf privatem Wege geschehen.

Nr. 1094. — Fr. A. A. A. Etwas engherzig und einjeitig, ader jelöfilos, hingebend, wohlmeinend und theilnehmend. Nicht gebildet, aber auch einsach und an-pruchslos und dabei von sehr flaren Urtheil, praftisch,

iftig, treu und fähig, sich Andern anzupassen.
Nr. 1095. — Pitto Ramerschrift. Viel Charaftersähnlichfeit, aber sehhafter, erregbarer und saunischer. Waterial ungenügend.

Rr. 1096. — **Goelweiß.** Unfertige Kinderschrift. Richt ohne Feinheit der Anlage, aber der Verstand ist entwickler als das Gemüth. Hat selbständige Ideen und lernt wohl gerne. If zuverläffig.

Nr. 1097. — Ar. 4. Ohne alle Feinheit der Em-pfindung, wahr, offen, gerade, aber ohne Biegfamkeit und ohne anichmiegendes, synnpathisches Wesen; auf das Ma-terielle gerichteter Sinn und eher kühles Empfinden.

L. Mener, Graphol., Ragaz.

Auf Bunsch auch ausführliche Privaturtheile, direkte per Post à Fr. 2. 50 und Porto.

#### Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden. Veitliner, alter, per Fiaiche Fr. 2. — Franto Bordeaux " " ", 2. 25 gegen Malaga " " ", 2. 25 Rachmahme Tokayer " " " , 3. — Hadime Bordeaux " " "
Malaga " " "
Tokayer " "

Cognac, alter, Fr. 3. 50 unb 5. -. [857

Uffortirte Kiften von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Timein, milber, alter, rother Tiroler, a 65 6ts. per Liter, franto.
Fässer werden geliehen, Kundensässer gereinigt und gesüllt franto wieder zugestellt. Muster auf kunste franto. Richt fonvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Albzug von 20/0 Sconto.

Adolf Aufter, Altstätten (St. Ballen).

Warum ist Warners Safe Cure so exfolgreich in Heilung von Krankseiten? "Die Antwort ist sehr einfach." Es ist das einzige Mittel, welches die positive Wittung besigt, die Harmer die gistige Substang—aus dem Organismuns zu enternen. Es ist konstairt, daß 93 Prozent aller Krankseitserscheinungen auf junktionelle Störung der Krankseitserscheinungen auf junktionelle Störung der Krankseitserscheinungen auf junktionelle Störung der Arankseitserscheinungen auf junktionelle Störung der Arankseitsen zurückzeiten von Warners Safe Cure ist zu beziehen ahr. 1.25 von: Abler-Apothsefe, St. Kalsen; Apoth, Louis Lobect, kerisan; Photheker K. E. Kolephshäusser, Korschach; Sommen-Vortheke, Zürich; Apotheker G. H. Arankseitsen Erne; Hoberscheke, Zürich; Apotheker G. H. Arankseitsen, Kreinzeitser K. Rund, Lugern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros E. Richter, Krenzlingen.

C. Richter, Rrenglingen.

Burfin, Halblein und Kammgarn Für Berren- und Knahenkleider à Fr. 2. 45 Ets. ber Meter dis Fr. 8. 45, reine Wolfe, modessertig, ca. 140 Etn. breit, direkter franko Bersandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Bersendungshaus Dettinger & Co., Jürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Francesselfeiberstoffen umgehend franko.



## Thee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konturrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheten. (H 1000 J) [200

Als Stärkungsmittel **unübertrefsid** ist Apothefer Mosimann's Gijenbitter. (Siehe Jns.) 1809 y

Seiden-Grenadines und Seidenftoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. - per Meter berfenden meterund robenweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen er franko. Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Private faufen Damenkleiberflosse, jowie Mantel-haltiger Auswahl durch die Confections-Magazine 1231 Muster jowie Berhand franto. Wormann Söhne, Basel.

# Seidenstoffe

weisse (ca. 130 versch. Qual.) — schwarze (ca. 180 versch. Qual.) farbige (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) - direct an Private ohne Zwischenhändler: von Frcs. 1. 20 bis Frcs. 22. 80 per Meter portofrei. Muster umgehend.

## G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

#### Solide starke Thürvorlagen

in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil, Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in ver-schiedenen Dessins,

#### Wäscheseile,

die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14—20 Cts. per Meter,

#### Schwämme und Leder, Marktnetze,

sehr praktisch und leicht, empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Im Verlag der L. Stephan'schen Buchdruckerei in Diessenhofen erscheint jeden

Schweizerische

## Stellenvermittl

Dienstboten und verwandte Berufszweige.

Abonnementspreis: 1 Fr. bis Ende 1891.
Insertionspreis: 15 Cts. die Zeile.
Vortheilhaftestes Publikationsmittel
für Dienstboten- und Stellensuchende. Zu zahlreichen Abonnements und In-sertionsaufträgen ladet ergebenst ein Die Expedition.

425] Einer tüchtigen Persönlichkeit, die gerne gemeinnützig wirken möchte, wird Stelle geboten als **Gehülfin** in eine An-stalt. Sie muss gut kochen können. Ge-halt Fr. 25 per Monat. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

## 410] Eine ältere, gut erhaltene Briefmarkensammlung

wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Ex-pedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

### !!! Zu verdienen!!!

1) Durch Verkauf eines leicht abzu-setzenden landwirthschaftlichen Pro-

setzenden landwirthschaftlichen Produktes jährlich Fr. 1500 bis 2000;
2) durch Plazirung verschiedener sehr leicht verkäuflicher Artikel jährlich Fr. 5000 bis 6000;
3) für jeden Landbewohner durch eine häusliche Arbeit, garantirt und zugesichert, Fr. 3000 bis 4000 jährlich. Nähere Auskunft ertheilt [430]
Rochat-Bauer, Charbonnières, Schweiz.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.

## ${f CHOCOLAT}$



NEUCHATEL (SUISSE)

#### Violine gesucht.

408] Wer eine gut erhaltene, alte Violine zu verkaufen hat, richte gef. Offerten unter Chiffre F H No. 408 an die Expedition dieses Blattes.

#### Gesucht.

Eine gut empfohlene, gebildete, junge Tochter, die perfekt englisch und französisch spricht, sucht Saison-Stelle auf einem Bureau oder in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten unter Ziffer 433 an die Expedition dieses Blattes. [433]

#### Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapisseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reeiner ostschweizerischen Hauptstadt. Re-flectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzah-lung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173

#### Zu verkaufen:

427] Eine Rundstrickmaschine unter dem Ankaufspreis. Offerten unter Chiffre AB befördert die Expedition dieses Blattes.



1421

Genau bereitet nach den Angaben des Hochwürdigen Herrn Pfarrer Seb. Kneipp

und von demselben als das beste Ersatzmittel für Bohnen-Kaffee wärmstens empfohlen.

Man achte genau auf nebenstehende Schutzmarke. Muster auf Verlangen franco.

Einzige Fabrik in der Schweiz:

Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn.

(12 Jahre Erfolg).

[H 3700 L]

373] Das älteste und einzige Produkt dieser Art, für seine vortheilhaften Wirkungen attestirt durch authentische Zeugnisse, in Zürich diplomirt.
Es ist zu warnen vor den zahlreichen Nachahmungen, die seine ausnahmsweise Eigenschaft hervorgerufen, und unwiderleglich auf jedem Packete die Fabrikmarke den

"PHOENIX"

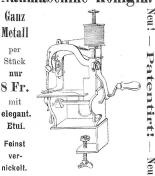
und die Firma: Gebrüder Redard, Fabrikanten in Morges, zu verlangen. Im Verkauf in allen guten Spezerei- und Droguerie-Handlungen.



Wignard-Elixir von B. & W. Studer, & Apotheker, in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migrane und Kopfschmerzen jeglicher & Art. Depots in den meisten Apotheken. [13]

### Nähmaschine Königin.



An jeden Tisch anschraubbar. Wieder-holt empfohlen von der Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung. 12 Original-Zeichnungen, Muster für Pantoffeln, Bürstentaschen, Kleidergarnituren, Lampenteller etc. mit angefange-ner Arbeit und Anleitung zum Selbst-arbeiten, Nadeln, Faden, Seide, Pauspapier liefert für sich oder zur Maschine

à 2 Fr.
Wilh. Wiedenkeller, Arbon. Daselbst Nähmaschinen verschiedener Systeme: Singer, White, Zweispulen-Maschinen, unten wie oben direkt von den Spulen nähend, Hand-Kettenstich-Maschine mit elegantem Kasten à 23 Fr., die Steppstich à Fr. 50—190. Gewerberschinen. maschinen.





Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Mällfullskillitti iui nome annun.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Hauptsächlich blut- und knochenbildende
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.
G. Wittstein in München und Prof. Dr.
A. Rosset in Winterthur. Zu haben in
allen Apotheken, Droguerien und bessern
Spezereihandlungen. [382]

## Präservenfabrik Lachen

Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

= Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. =

[423

Prachtvolle

Tannenwälder.

Schattiger

Garten.

Sehenswürdige

antike Salons.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —. Zimmer

(O F 9189) von Fr. 1. - an.

Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.



Unübertrefflich gegen nasse und kalte Füsse.

### Lederschuhwaaren

mit garantirt wasserdichten Guttapercha-Sohlen.

H. Specker, (09138bF)

19 Kuttelgasse Zürich Bahnhofstr. 52.

#### THE REPORT OF THE PARTY OF THE im Prättigau

– Kanton Graubünden. –

Luftkurort der Bergregion, 1040 m. über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner aussichtsreicher Landschaft mit bester Gelegenheit zu Excursionen in's Hochgebirge.

Hôtel & Pension "Scesaplana".

Pensionspreis sammt Zimmer Fr. 5½-7. Kurarzt im Hause. Prospectus und Broschüre zu Diensten. — Wegen Abholung von Station Seewis ist schriftliche Bestellung erwünscht.

Es empfehlt girt. [436

Es empfiehlt sich Kurarzt: Dr. Reinhart von Basel.

Der Eigenthümer:
Andr. Walser.

Weltausstellung Goldene Medaille.

Auszeichnungen!

Die höchst erreichb. Internationale Ausstellung.
Palais de l'Industrie, Paris 1890. Ehren-Diplom.

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **"Davis"** unter-scheidet sich in ihren scheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vor-kommend. Nähmaschinen und vereinigt in der voll-kommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aus-sergewöhnlicher Leistung i verschiedenartigste erwendung. Das verticale Transportir-System



der Davis - Nähmaschine der Davis Anamaschine sichert unbedingte Ge-nauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen Fabrik in Rüti (Kanton Zürich). Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blut-armuth, allgemeiner Schwäche und verdorarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut gründlich restauriren will benem Blut gründlich ein Blut gründlich ein But gründlich ein But gründlich ein But gründlich will gründlich ein But gründlic

### = Smyrna- und Perserteppichfabrikation. =

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. Klöppelei stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst. Diessenhofen.

Babette Kisling-

Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer Blaul, Marktgasse 1; für Schaffhausen:
Herr J. Vogel-Müller, Posamentier. [362]

## Luftkurort Parpan

Täglich zehnmalige Postverbindung

über Albula u. Julier.

Seebäder 1/4 Stde. von Parpan.

Gesunde Alpenluft. (H 1063 Ch)

Kanton Graubünden.

11/4 Stunde zur Bahnstation Chur.

5000 Fuss über Meer.

Kurhaus zur P

Bis 15. Juli reduzirte Preise.

Milchkuren.

Rud. Michel, Propr.



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884 Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [237 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

## Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum, Matratzen**laar und **Wolle**.

Aut Verlangen versende ich gerne die Preisliste.



Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasserund Closet-Anlagen: Barrier San Control

Gosch-Nehlsen & Cie. Schipfe 39 Zürich.

Grösstes Lager in Bade-Apparaten. Neu! - Badeöfen -- Neu!

welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger intensive Zimmerheizung erzielen kann.

— Patent angemeldet! —



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für jáwade u. träntelnde Berfonen, insbejonbere jár**Damen j**áwäáh. Confti-Schutzmarke. tution ift das beste Wittel zur Krästigung u. Wiederherstellung der Gejundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten ber berühmtelten Profesoren. Neeste un Nootheler, sowie ein 16 jähriger Erfolg bestätigen bie unsweiselhofte, außerordentlich beisträstige Pirkung gegen Bleichsucht, Buttermuth, Nervenschrüchet, sehtechte Ferdauung, allgemeine Kürperschwichet, Herziklopfen, Ucholleich, Migrime ete, Birtzäntligen in, sowie betreinen, insbel, der für DAMEN die Frieden, insbel, der für DAMEN einerstehe Friedenden ferne halt.

— Mittel versagen und greit die Zähne durchausen zicht an:

— Mittel versagen und greit die Zähne durchausen. 12 gelbemen und führenen Nebalten prisiglichen Boltman und führen der hand de

allen Apotheten und Droguerien.

# Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen und Inhalationen. Anerkannt billigste Preise. SOOLBAD ERGEL in Rheinfelden Prospectus gratis. 428] Besitzer: (H1426Q) H. Oertli-Meier.

#### Gebrüder Hug, Zürich Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



## Pianinos

von solidestemBau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

## Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch.

— Bauf – Tausch – Miethe – Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

— Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

#### Zu Sommeranzügen

für Herren und Knaben werden wegen nachweisbarer Geschäftsaufgabe schöne, nachweisdarer Geschaftsautgabe schone, solideste Waschstoffe besonders billig meterweise abgegeben. Ferner eine kleine Zahl fertiger, solid gearbeiteter Sommeranzüge. Ebendaselbst Futterstoffe, Knöpfe, Maschinenfaden. Alles zu und unter Engros-Fabrikpreisen. Muster zu Diensten.

Anfragen sub A M 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Jedem Magenleidenden wird

auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v.J.J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfölgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4

Die beliebten

## Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und

#### Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufer Rabatt. —

## Eisschränke, [403

sowie Glacémaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer) Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse
— Gegründet 1863. —



Eine kleine Schrift über den C Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32

staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter

### Fussbodenbelag 💳

in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm sowie in abgepassten

## Vorlagen und Milieux

empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme

Das Fabrik-Dépôt

## Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino, Winterthur.

- Muster-Kollektionen auf Verlangen franco.



wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

[431

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1891.

Weltausstellung

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty - 4 Multergasse 4 - St. Gallen.

3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— Spezialitäten:

Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie

sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei 3 Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen und Akademien; spezielle Handelsabtheilung. Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Prachtvolle, gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zur Disposition.

W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitsschule. 1880. Praktische Töchterbildungsanstalt 2 Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

- Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik
C. II. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich.

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen besorgt den 17
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei

Georg Pletscher, Winterthur. Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küsnacht (Türich). Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine

und vorzügliche offene Tischweine
18 empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Hervorragend schöne

Corsets von Fr. 5. —
bis "25. —
neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef. Preisanlage, sowie der Tail-lenweite (auf dem Kleide ge-Auswahl WORMANN SÖHNE, Basel. Kataloge

Wer billig, rasch und schmerzlos Hühneraugen, Warzen u. dergl. entfernen will, versuche Schelling's

### Corricid ==

über dessen erstaunliche Wirkung täglich Dankschreiben einlaufen. - Preis der Schachtel 60 Cts. -Zu beziehen durch den Erfinder

O. Schelling, Apotheker, in Fleurier (Neuenburg).

d

Gummi-Strümpfe sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen Krampf-adern oder sonstige An-schwellungen u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität Theophil Russenberger

Gewirkte

Sanitäts-Geschäft
Hauptdepôt [874
der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf

(prämirt in Paris)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegramm-Adresse: Sanitas Zürich.

#### Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das aner-

kannt beste und billigste Präparat. Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bosshart in Bubikon (Kt. Zürich). Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Goldene Médaille

#### Hausmann's

Carlsbadersalz-Tabletten

aufgelöst das natürliche Carlsbader-Wasser

## Brause-Tabletten

(Erfrischungs-Tabletten) sehr angenehm gegen den Durst

## Selters-Tabletten

zur Erzeugung von künstli-chem Selterswasser per Schachtel à 80 Cts. empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

## CHOCOLAT

leicht löslicher reiner

ZÜRICH.

Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zwei lome Landesausstellung Zürich

1883